

PROGRAMM

STOLPERSTEINVERLEGUNG

PROJEKT
STOLPER-
STEINE
SPRENDLINGEN

Eine Aktion der Stolpersteine-Initiative Sprendlingen zusammen mit Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen aus Dreieich

Freitag, 17. April 2026 ab 9:00 Uhr

Treffpunkt: Platz Frankfurter Straße 70–72, Ecke Fichtestraße (vor Tegut)

9:00 Uhr

Begrüßung

Frankfurter Straße 70–72

- **Begrüßung:** Bürgermeister und Schirmherr der Stolperstein-Initiative Martin Burlon
- **Ansprache:** Künstler Gunter Demnig
- **Musikalische Begleitung:** Irith Gabriely

ca. 9:25 Uhr

**Familie Goldschmidt/
Strauß**

Luisenstraße 2

Verlegung von Stolpersteinen für:

Leo Goldschmidt, Mirra Goldschmidt geb. Strauß,
Klara Strauß geb. Bendheim

„Erinnern heißt handeln!“ Zur Bedeutung des Gedenkens

Inhaltliche Begleitung:

- Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums der Max-Eyth-Schule
- Betreuende Lehrkräfte: Raphael Buchholz, Simon Bock, Florian Kraft, Matthias Wallich

ca. 9:50 Uhr

Familie Bendheim

Kanonstraße 2

Verlegung von Stolpersteinen für:

Julius Bendheim, Flora Bendheim geb. Flörsheimer,
Kurt Artur Bendheim, Edith Bendheim

„Familie Bendheim – Was kann Nachbarschaft bedeuten?“

Inhaltliche Begleitung:

- Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte im Jahrgang 12 der Ricarda-Huch-Schule
- Betreuende Lehrkraft: Jens Hoffmann
- Ansprache der Sprendlinger Zeitzeugin Lore Schwarz

ca. 10:05 Uhr

**Familie Wachenheimer/
Lehmann**

Kanonstraße 9

Verlegung von Stolpersteinen für:

Friedrich Lehmann, Jakob Julius Wachenheimer, Irma Wachenheimer
geb. Morgenstern, Herta Wachenheimer, Flora Karolina Wachenheimer

„Sehen, Hören, Sagen“ – Sprechstück zur Erinnerung an das Leben
in der Kanonenstraße 9

Inhaltliche Begleitung:

- Schülerinnen und Schüler der Leistungskurses Geschichte im Jahrgang 12 der Weibelfeldschule
- Betreuende Lehrkraft: Eric Lindner

ca. 10:25 Uhr Familie Finkelstein

Joinviller Straße 4
(früher: Waldstraße 4)

Verlegung von Stolpersteinen für:

Abraham Finkelstein, Isaak Finkelstein, Miriam Finkelstein geb. Kaufmann, Manfred Finkelstein, Perla Finkelstein

„Familie Finkelstein – eine Familie, verschiedene Schicksale“ /
Zwei Briefe und ein Abschiedsgespräch

Inhaltliche Begleitung:

- Schülerinnen und Schüler der Klasse R 9d der Heinrich-Heine-Schule
- Betreuende Lehrkräfte: Oliver Kraft, Katharina Brehmer

Im Anschluss findet die Verlegung von vier weiteren Stolpersteinen in Buchschlag statt.

ca. 11:00 Uhr Begrüßung

Bogenweg 15

- **Begrüßung:** Bürgermeister Martin Burlon und Geschichtsverein Buchschlag e. V.
- **Musikalische Begleitung:** Irith Gabriely

ca. 11:20 Uhr Johanna Woeller/ Adele Holfert

Bogenweg 15

Verlegung von Stolpersteinen für:

Johanna Woeller und Adele Holfert

Inhaltliche Begleitung:

- Beitrag der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
- Leitung: Pfarrerin Ingeborg Verwiebe und Pfarrer Michael Bieber

ca. 11:45 Uhr Helene Kroeplien

Buchschlager Allee 16

Verlegung eines Stolpersteins für: Helene Kroeplien

Inhaltliche Begleitung:

- Beitrag der Christlichen Pfadfinderschaft „Grüner Drache Buchschlag“
- Leitung: Charlotte Eschmann und Kilian Fischer

ca. 12:15 Uhr Annemarie Preusse

Hainer Trift /
Ecke Ernst-Ludwig-Allee

Verlegung eines Stolpersteins für: Annemarie Preusse

Inhaltliche Begleitung:

- Wilhelm Ott spricht über seine Recherchen zur Euthanasie im Dritten Reich.
- **Musikalische Begleitung:** Irith Gabriely

Abschluss

Buchschlager Allee 36

Im Anschluss an die Verlegung gibt es Gelegenheit zum Gespräch in den Räumen des Geschichtsvereins, Buchschlager Allee 36, bei Kaffee und frischgebackenen Waffeln von den Pfadfindern.

STOLPERSTEIN-INITIATIVE SPRENDLINGEN

Spendenkonto des Vereins Freunde Sprendlingens e.V.
Volksbank Dreieich, IBAN DE22 5059 2200 0006 1460 23, Stichwort: Stolpersteine

Schirmherrschaft: Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Martin Burlon

www.stolpersteine-sprendlingen.de



Unser Dank gilt allen, die für die Stolpersteine gespendet haben, den Freunden Sprendlingens e.V. für Beratung und Unterstützung und der Stadt Dreieich.